



Satzung zur Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Schwäbisch Gmünd auf das Gebiet der Ortschaften Bargau, Degenfeld, Herlikofen und Weiler i. d. B. (Verwaltungsgebührenordnung)

vom 04. April 1974

Öffentlich bekanntgemacht am 11. April 1974

Stand und Änderungen

Aufgrund der §§ 4 und 9 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.07.1955 (Ges. Bl. S. 129) - in der zur Zeit geltenden Fassung - i.V. mit den §§ 8 bzw. 9 der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Bargau in die Stadt Schwäbisch Gmünd vom 11.12.1970 der Gemeinde Degenfeld in die Stadt Schwäbisch Gmünd vom 04.08.1970 der Gemeinde Herlikofen in die Stadt Schwäbisch Gmünd vom 06.11.1968 der Gemeinde Weiler i.d.B. in die Stadt Schwäbisch Gmünd vom 04.08.1970 erlässt der Gemeinderat folgende Erstreckungssatzung:

§ 1

Die Satzung der Stadt Schwäbisch Gmünd über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung - vom 25.03.1965, geändert am 04.04.1974 (Rechtsgrundlage: § 4 GO i. V. mit §§ 2 und 8 KAG), wird auf die eingegliederten Gemeindeteile Schwäbisch Gmünd-Bargau, Schwäbisch Gmünd-Degenfeld, Schwäbisch Gmünd-Herlikofen und Schwäbisch Gmünd-Weiler i.d.B. erstreckt.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Mai 1974 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzungen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührenordnung) der Gemeinde Bargau vom 26.02.1965 und der Gemeinde Herlikofen vom 14.12.1964 außer Kraft.